

# Neues Leben

Von epicbrofist

## Kapitel 11: Narutos 2.

Naruto und Kurenai unterhielten sich immer noch, die beiden verstanden sich richtig gut. Sie unterhielten sich über Gott und die Welt, aber Naruto merkte an dem blick den Kurenai ab und zu in die Gegend warf und sich unbemerkt umsah und das machte ihn doch neugierig. Kurenai konnte es nicht glauben es war ein unterschied wie Sonne und Mond, Naruto war höfflich und freundlich, er zeigte ihr Respekt und er zeigte bei alles was sie ihm erzählte Interesse und Neugier. Asuma dagegen war ganz anders er wollte nie etwas wissen was sie sagte, ihn interessierte auch nie was sie wollte. Es ging immer nur um ihn und was er wollte und er wollte eine frau hinter dem Herd, eine Mutter für seine Kinder. Sie dagegen wollte nur geliebt werden umsorgt, sie wollte jemanden haben der nach ihren Empfinden fragt, jemanden der ihr genau so viel gibt wie sie ihm.

„KURENAI WAS SOLL DAS HIER?“

Kurenai zuckte augenblicklich zusammen, sie hatte nicht bemerkt wie die Zeit vergangen war und natürlich musste das Schicksal jetzt alles zerstören, so kam es ihr. Asuma der jetzt wütend vor den beiden stand konnte nicht glauben was hier abgeht seine Kurenai mit dem jungen Namikaze. Er blickte wütend von ihr zu Naruto.

"Erklär mir das!"

Dabei packte er sie an ihrem rechten Arm und zog sie auf die beine. Kurenai keuchte auf den er tat ihr weh sehr weh.

"Du tust mir weh."

Presste sie noch zwischen ihren Lippen, aber Asuma kümmerte es nicht nein das Gegenteil war der Fall er verstärkte den Druck auf ihren arm.

"Du sollst mir erklären was du hier machst!"

Naruto der bis jetzt geschwiegen hatte, konnte sich nicht länger zusammen reisen denn er konnte es nicht leiden wenn man einer Frau egal ob jung oder alt weh tut. Naruto packte Asumas arm mit dem er Kurenai festhielt und verstärkte den Druck auf seinen Arm. Asuma der jetzt seine eigene Medizin spürte musste wegen den Schmerzen Kurenai los lassen.

"Sensei meine Mutter hat mir beigebracht Frauen zu lieben, zu respektieren und zu beschützen deshalb kann ich es auf den Tot nicht leiden wenn man sie verletzt oder belästigt."

Dabei blickte er wütend zu Asuma dem langsam der schweiss von der Stirn tropfte vor Schmerz. Kurenai war bis jetzt noch von dem Anblick zu fasziniert aber nach kurzer Zeit hatte sie sich wieder gefangen.

"Asuma ich liebe dich nicht mehr, der Grund ist einfach ich bin nicht deine sklavin du behandelst mich wie dreck und der wichtigste Grund ist mein Herz gehört jemand

anderem."

Kurenai war nach dem diesem Satz rot angelaufen vor allem wegen dem letzten Teil, obwohl Naruto sich für Kurenai freute brach es ihm dennoch das Herz das Kurenai wohl in jemand anderes verliebt ist.

"WIE KANNST DU ES WAGEN? DU GEHÖRST MIR DU ELENDE SCHLA...."

Weiter kam der gute Asuma nicht, da mitten in seinem wut ausbruch ein knacken seiner Hand gelenk Knochen zu hören war und er sofort auf die knie ging. Naruto stand jetzt zwischen ihm und Kurenai, um sie herum schau lustige manche feuerten sogar Naruto an Asuma in den Arsch zu treten (Das waren die weiblichen Bewohner Konohas) der andere Teil schaute einfach nur stumm zu.

"Sensei Asuma ich habe nichts gegen sie aber wie sie und alle anderen hier wissen wurde ich von meiner Mutter und auch von meiner Schwester so erzogen worden Frauen zu beschützen obwohl Yu-chan keine Hilfe brauchen würde um sie fertig zu machen, deshalb bitte ich sie jetzt nach Hause zu gehen und Yuu-chan zu vergessen, sie finden jemand anderen."

Asuma schaute den Blonden verblüfft an den in der Stimme Narutos klang weder Hass noch wut nein sie war sehr neutral aber dennoch bestimmend. Er nickte aber ein letztes mal noch wandte er sich Kurenai zu.

"Ich werde dir deine Sachen zu schicken, ich verbiete dir meine Wohnung zu betreten."

Die durch ihren neuen Spitznamen rot gewordene Kurenai nickte nur, sie überlegte jetzt nur wo sie jetzt übernachten könnte. Asuma verschwand in einer kleinen Rauchwolke und die beiden waren wieder allein auch die schaulustigen gingen jetzt.

"Weisst du wo du schlafen kannst?"

Kurenai schüttelte ihren Kopf ihr fielen paar namen ein aber sicher war sie such noch nicht ob sie auch bei ihnen schlafen konnte. Sie wurde von ihrem grübeln unterbrochen als sie die Hand von Naruto in ihrer spürte, sie schaute zu ihm runter und sah sein typisches grinsen aber sie bemerkte auch in seinen Augen das ihn was beschäftigte.

"Dann Wohnst du eben bei mir."

Und ohne eine antwort von ihr zu erwarten rannte er auch schon mit ihr im Schlepptau zu sich nach Hause, nach paar Minuten standen sie auch schon bei Naruto daheim, nach weiteren kurzen Minuten hatte der blonde eine beule am Kopf, nicht Weill er ohne seine Mutter zu fragen Kurenai zu sich geholt hatte nein es war eher die Tatsache wie er sie jetzt danach gefragt hatte.

"KAA-SAN?"

Tsunade die sich im Wohnzimmer bequem gemacht hatte lächelte als sie die stimme ihres Sohnes hörte. Nachdem Naruto sie gefunden hatte und zur überraschung der blonden Sanin das auch Kurenai bei ihm war.

"Kaa-san ich habe Yuu-chan mitgebracht sie wurde von Asuma belästigt keine sorge ich hab ihn verhauen, darf ich sie behalten?"

Dabei blickte er mit seinem perfektioniertem Dackel Blick zu seiner Mutter, die war natürlich bis zu einem punkt seiner Geschichte stolz aber der letzte Teil forderte eine Strafe und die traf ihn als Kopf Nuss. Kurenai war wieder Rot angelaufen was Tsunade sofort bemerkte und sie wissend anlächelte bevor sie es erlaubte. So wurde einer perplexen Shizune und Haku mitgeteilt das sie ihr Zimmer mit der Rot Äugigen teilen musste, Shizune mochte es nicht das so viele weibliche Personen Interesse an ihrem kleinen Bruder zeigten, aber sie würde später etwas dazu tun. Es war schon recht spät dennoch fand Naruto noch keinen schlaf er musste immer noch an Kurenais worte

denken das sie sich schon in jemanden verliebt hätte, so bemerkte er nicht wie genau diese schwarz Haarige barfüßig zu ihm ins Wohnzimmer kam wo er auf der Couch sitzt, erst als sie sich neben ihn setzte bemerkte er sie und blickte sie überrascht an, blau traf wieder Rot. (Ich hatte recht ihn plagt etwas) schoss es ihr durch den Kopf und bevor Naruto was sagen konnte fing sie schon an.

"Naru was hast du?"

Naruto legte seinen Kopf schief und überlegte wie er es richtig ausdrücken könnte.

"Ich denke gerade nur so über paar dinge nach, aber was anderes wenn liebst du denn jetzt kenn ich ihn?"

Dabei beobachtete er genau wie die Frau vor ihm immer röter wurde, sie überlegte was sie jetzt tun sollte aber ihr fiel nichts drauf ein also riskierte sie es, sie hatte jetzt nichts mehr zu verlieren und vielleicht hatte sie ja ne Chance wenn Naruto sogar deswegen wach blieb.

"Ich...Ich liebe dich."

Narutos Augen weiteten sich er hatte mit alles gerechnet aber nicht damit und im nächsten Moment ohne das er es kontrollieren konnte drückte er seine Lippen auf ihre, Kurenai war versteinert sie konnte es nicht glauben das das jetzt real passierte, aber es das Gefühl was durch die Körper der beiden strömte war real und nach einem endlos wirkenden muss trennten sich die beiden und blickten sich tief in die Augen.

"Was wird jetzt aus Hana und mir ich liebe sie aber ich liebe auch dich."

Dabei blickte er zu Boden, er sah nicht wie Kurenai anfang zu lächeln, sie zog ihn zu sich und drückte ihn an sich.

"Naru mach dir keine sorgen ich liebe dich und ich habe da schon eine Idee aber ich werde sie dir morgen erzählen komm lass uns zu nett gehen."

So ging Kurenai nicht in ihr und Shizunes Zimmer nein sie verbrachte die heutige Nacht bei Naruto obwohl die beiden nur aneinander gekuschelt und sich küssend einschließen so war es für die schwarze Haarige mehr als das was sie jemals hatte und so schliefen die beiden ein....

Was hat wohl Kurenai geplant und wie wird es Hana und die anderen aufnehmen? Das alles lest ihr dann im nächsten Kapitel.

MFG epic